



### Sprechen Sie mit uns:

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne bei der Antragstellung und der Finanzierung.

Bei akuter und schwerer Erkrankung benötigen Sie ein ärztliches Attest. Darin ist die Notwendigkeit der Haushaltshilfe, die Diagnose und der Zeitumfang begründet.

### Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse:

Stellen Sie einen Antrag auf „Haushaltshilfe“ nach §38 SGB V bei Ihrer Krankenkasse. Dies legt den Zeitraum und Umfang der Haushaltshilfe fest.

In bestimmten Situationen unterstützt Sie auch das zuständige Sozial- und Jugendamt oder die Beihilfe.

**Wenn Sie in Not sind...**

**... und Unterstützung brauchen, sind Sie nicht allein. Rufen Sie uns an.**

**Haus- und Familienpflege. Wir helfen gerne.**

### Ihre Ansprechpartnerin



Heike Dindorf

☎ 0 7551-8303-12

#### Sprechzeiten:

Mo-Do 08.00-12.00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung

#### E-Mail:

heike.dindorf@caritas-linzgau.de

## Es gibt Hilfe...

wenn mal nicht alles nach Plan läuft.



### Haus- und Familienpflege



Caritasverband für das  
Dekanat Linzgau e.V.  
Jahnstr. 3  
88662 Überlingen  
07551/830 3-0  
www.caritas-linzgau.de



Caritasverband  
für das Dekanat Linzgau e.V.



## Wenn nicht alles nach Plan läuft...

Es gibt viele Gründe, weshalb eine Familie Unterstützung im Alltag, bei der Versorgung von Kindern und bei der Weiterführung des Haushaltes braucht.

Wenn die Mutter oder der Vater in der Familie wegen Erkrankung ausfällt und niemand da ist, der die Weiterführung des Haushaltes übernimmt, helfen wir Ihnen:

- Bei stationären Klinikaufenthalten, Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Bei Risikoschwangerschaften, nach Entbindung, bei Mehrlingsgeburten
- Bei akuter schwerer körperlicher oder psychischer Erkrankung, die ambulant behandelt wird sowie bei Erschöpfungszuständen
- Bei Überlastung in Familien mit chronisch schwerkranken oder behinderten Kindern
- Bei besonderen Notsituationen z.B. Tod eines Elternteils

## So helfen wir Ihnen...

Wir besprechen mit Ihnen, was Ihnen und Ihrer Familie zur Weiterführung des Haushaltes am Herzen liegt.

- In der hauswirtschaftlichen Versorgung der Familie, wie z.B. Zubereitung von Mahlzeiten, Einkauf und Wäschepflege
- In der Pflege und Versorgung der im Haushalt lebenden Säuglinge und Kinder
- In der pädagogischen Betreuung der Kinder, wie z.B. Hausaufgabenbetreuung, altersgerechte Freizeitgestaltung

Sprich, wir tun all dies, was die Mutter oder der Vater auch zuvor im Alltag geleistet haben.

Die Familienpflegerin ist allerdings keine Krankenschwester und kein Ersatz für eine ausgefallene Putzhilfe.

## Und übrigens...

Unsere Familienpflegerinnen haben eine dreijährige Ausbildung absolviert und besuchen mehrmals jährlich Fortbildungen, um fachlich immer bestens geschult zu sein. Sie sind pädagogisch erfahren und hauswirtschaftlich versiert.

Die Familienpflegerinnen können natürlich Mama oder Papa nicht ersetzen oder die Notsituation verändern, aber Sie können die Not ein wenig lindern. Die Kinder werden nicht aus der gewohnten Umgebung geholt, sondern die Familienpflegerinnen helfen im gewohnten Umfeld der Kinder, die Geborgenheit gibt, damit die Notsituation möglichst schnell überstanden ist.

Unsere Familienpflegerinnen sind immer mit Engagement und Herz bei der Arbeit und unterliegen absoluter Schweigepflicht.